

Anlässlich des Ausstellungs- und Veranstaltungs-Programms »beuys 2021« zum 100. Geburtstag von Joseph Beuys, zeigt das Museum Abteiberg vom 3. Juni bis 25. Oktober zwei Ausstellungen, in denen die Beuys-Zeit und die heutige Gegenwart in Beziehung zueinander gesetzt werden. Ein neuer Schauraum schöpft erstmalig aus der Neuerwerbung von SAMMLUNG/ARCHIV ANDERSCH und vermittelt die Bedeutung von Archivarbeit zur Kunst der 1960er und 70er Jahre.

Parallel ist ein neues ortsspezifisches Projekt zu erleben, in dem sich die große Mönchengladbacher Tradition seit Beuys' erster Museumsausstellung 1967 fortsetzt: Die Institution Museum wird 2021 nochmals neu untersucht und künstlerisch befragt, eingeladen dazu ist die Künstlerin Ghislaine Leung (*1980).

Die Kunstvermittlung bietet Workshops an für Schüler und Schülerinnen zu drei Themenbereichen - Institutionskritik, Archiv und Sammeln. Angeregt durch Joseph Beuys: „Das Museum als Ort der permanenten Konferenz“ will die Kunstvermittlung mit dem Workshop-Angebot ein junges, kreatives „permanentes“ Gespräch im Museum Abteiberg initiieren.

Informationen unter: https://museum-abteiberg.de/service/paedagogik/fuer-lehrer/museum_und_schule/

Preis: 2,50 € pro Schüler*in

Dauer: ca. 2 Std.

Anmeldung: 3 Wochen im Voraus

Bitte beachten: Es gilt die jeweils gültige Coronaschutzbestimmung

Kontakt und Buchung: Henrike Robert, Tel: 02161 – 252 636, robert@museum-abteiberg.de

INSTITUTIONSKRITIK – DAS MUSEUM ALS ORT DER PERMANENTEN KONFERENZ (J.B.)

Workshop 1

WAS IST EIN MUSEUM? IST ES EIN HAUS? IST ES EINE EINSAME INSEL? IST ES EIN TIER? IST ES EIN GEDANKE? IST ES EIN GEFÜHL? IST ES EIN TRAUM? IST ES EINE BEWEGUNG? EIN GESPRÄCH? ... ODER: WAS WOLLT IHR IM MUSEUM ERLEBEN?

Mit Hilfe des kreativen Schreibens entstehen poetische, ungewöhnliche Perspektiven auf die Frage „Was ist das Museum für mich und was ich im Museum erleben?“

Methode: Kreatives Schreiben, Präsentation

Jahrgangsstufe: Sek. I und II

Dauer: ca. 2 UStd.

ARCHIVIEREN

Workshop 2

ARCHIVIEREN – WAS ERZÄHLT DAS ARCHIV?

Eine Aufgabe im Museum ist das Archivieren der Sammlung. Wie funktioniert das? Wie bringt man Ordnung in Chaos? Wie entstehen Kategorien und Hierarchien? Welche Ordnungen sind sinnvoll, welche zu hinterfragen?

Methode: Kurzführung, Mappings, Diskussion, Präsentation

Jahrgangsstufe: Primarstufe bzw. Sek. I und II

Dauer: ca. 2 UStd.

Workshop 3

EXPERT*INNENGESPRÄCH

Jugendliche führen Jugendliche durch SAMMLUNG UND ARCHIV ANDERSCH

Methode: Kleingruppen, genaue Beobachtung, Diskussion, Präsentation

Jahrgangsstufe: Sek. II
Dauer: ca. 2 UStd.

SAMMELN

Workshop 4

KUNST SAMMELN

Warum sammeln die Sammler*innen Kunst? Steckt dahinter Liebhaberei, Investitionskalkül oder Lifestyle? Wie und was sammelt ein Museum? Schüler*innen schlüpfen in verschiedene Rollen und inszenieren und moderieren ein Gespräch.

Methode: Eigenständige Erarbeitung der Rollen, Rollenspiel, Präsentation

Jahrgangsstufe: Sek. I und II

Dauer: ca. 2 UStd.

Workshop 5

DIE KUNST ZU SAMMELN

Joseph Beuys hat schon als Kind kleine Sammelkabinette aus Naturgegenständen erstellt. Im Sinne Beuys suchen wir im Skulpturengarten nach lebendigen Materialien: ein Ast, ein Stein, eine Feder ergänzt durch Filzstücke, Fett, Wachs...

Methode: Kurzführung, Kreative Gestaltung in der Malklasse

Jahrgangsstufe: Primarstufe

Dauer: ca. 2 UStd.

Workshop 6

THINKING OUTSIDE THE BOX

In dem Workshop lernen Schüler*innen das ungewöhnliche Katalogformat der Kassettenkataloge kennen und gestalten einen eigenen.

Alte Schachtel? Von wegen! Wir denken sprichwörtlich outside the box, denn Schachteln sind für das Museum Abteiberg etwas ganz besonderes. Mit den berühmten Kassettenkatalogen entwickelte der ehemalige Direktor des Museums Johannes Cladders in den 60./70. Jahre ein neues Medium für die Präsentation und Vermittlung von zeitgenössischer Kunst.

Methode: Gestalterisches Arbeiten in der Malklasse

Jahrgangsstufe: Sek. I und II, Primarstufe

Dauer: ca. 2 UStd.